

# Viele nutzen Schleichweg durch Ochtersum

Polizei vermeldet erhöhtes  
Verkehrsaufkommen



**Die Kreuzung in Ochtersum ist seit Mittwoch gesperrt.**

FOTO: CHRIS GOSSMANN

Von Sebastian Knoppik

**Kreis Hildesheim.** Seit Mittwoch ist die Hagebau-Kreuzung gesperrt, erneut mit einer weiträumigen Umleitung. Offenbar ist das ganz große Verkehrschaos zwar ausgeblieben. Etlliche Autofahrerinnen und Autofahrer nutzen aber in Ochtersum einen Schleichweg, der nicht zur offiziellen Umleitungstrecke gehört. Die Polizei verzeichnet dort nämlich seit Beginn der Sperrung ein erhöhtes Verkehrsaufkommen, wie deren Sprecher Jan Makowski berichtet.

Den Angaben zufolge biegen viele Autofahrende nicht wie eigentlich empfohlen von der B243 stadtauswärts auf die Steinbergstraße ab und dann weiter über Neuhof und den Hildesheimer Wald, sondern fahren erst später in die Konrad-Adenauer-Straße oder die Hohnsen-Abfahrt. Von dort geht es dann weiter durchs Wohngebiet auf die Landesstraße in Richtung Diekholzen.

Die Kreuzung ist den Planungen zufolge noch bis zum kommenden Montag gesperrt. Anschließend folgen weitere Bauabschnitte auf der Bundesstraße 243, in Egenstedt und von Egenstedt bis Groß Düngen. Wegen der Bauarbeiten gilt auch aus Richtung Bockenem eine weiträumige Umleitung. Der Verkehr wird bereits in Groß Düngen über Heinde auf die Bundesstraße 6 umgeleitet.

Die Bauarbeiten auf der Bundesstraße 1 zwischen Groß Escherde und Sorsum sollen nach derzeitigem Stand wie geplant am Freitag beendet werden. Dann herrscht zumindest dort wieder freie Fahrt.